

Viele Fäden machen stark!

TARIFRUNDE TEXTIL UND BEKLEIDUNGSINDUSTRIE 2009

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Tarifaueinandersetzung um höhere Entgelte für die Beschäftigten der Textil- und Bekleidungsindustrie ist in vollem Gange. Unsere Forderung nach 5,5 Prozent mehr Geld, nach Neuregelung der Altersteilzeit und die Übernahme der Azubis ist berechtigt.

Gerade die aktuelle Wirtschaftskrise mit all ihren täglichen Hiobsbotschaften und dramatischen Nachrichten erfordert eine deutliche Stärkung der Kaufkraft in den Arbeitnehmerhaushalten. Stärken wir die Kaufkraft, dann helfen wir die Binnennachfrage zu stärken und somit die Konjunktur zu stützen.

Gerade eine Branche wie die Textil- und Bekleidungsindustrie würde von einer solchen Nachfragebelebung direkt profitieren. Und somit bedeuten höhere Löhne auch ein Stück mehr Sicherheit für die Arbeitsplätze.

Wir stehen also vor einer großen Herausforderung. Die Arbeitgeber ziehen sich in ihr Schneckenhaus zurück und versuchen die Beschäftigten zu verunsichern, indem sie behaupten, Lohnerhöhungen seien Gift, gerade in schwierigen Zeiten. Mit denselben Argumenten versuchen sie allerdings auch in wirtschaftlichen Boomzeiten ordentliche Lohnerhöhungen zu verhindern.

Wir lassen uns von den fadenscheinigen Argumenten der Arbeitgeberseite nicht verunsichern. Wir haben die richtige Antwort um der Krise zu begegnen.

Durchsetzen werden wir unsere Forderung aber nur, wenn möglichst viele Beschäftigte hinter unserer Forderung, also hinter der IG Metall stehen. Deshalb ist jetzt die Zeit um Mitglied zu werden. Denn auch für die Textil und Bekleidungsindustrie gilt der Slogan: „**Sind mehr drin, ist mehr drin. Jetzt Mitglied werden**“.

Euer

Jörg Hofmann



Jörg Hofmann

Bezirksleiter der IG Metall
Baden-Württemberg

Februar 2009

IG Metall Bezirksleitung
Baden-Württemberg
Stuttgarter Straße 23
70469 Stuttgart
Telefon +49 (711) 16581-73
Telefax +49 (711) 16581-47